

‘Außer Sicht’ Interviews – Einstiegsspiel

Kurz erwähnen, daß das Gespräch der Kern der Radioarbeit ist

Hinter einem Raumteiler sitzend, werden Gespräche geführt, während der Rest der Gruppe zuhört und Notizen macht:

- Was ist wichtig für die Atmosphäre und das Gespräch,
- Welche Art Frage bringen spannende Antworten hervor,
- Wie unterscheidet sich diese Situation von einer normalen Konversation?

Spielregeln

- Jeder Person (auch die TrainerInnen* und EvaluaterInnen* - falls anwesend) nimmt eine Karte und schreibt zwei Themen auf, über die die Person etwas erzählen kann und schreibt ihren Namen dazu.
- Die Karten werden von den TrainerInnen* eingesammelt und wie Spielkarten zum Ziehen arrangiert
- Jeder TeilnehmerIn nimmt eine Karte. Wenn jemand ihre eigene Karte zieht, gibt er sie zurück.
- Das Ziel des Spieles ist es ein kurzes Interview (ca. 2 Minuten) zum Thema der gezogenen Karte, zu leiten – nicht zur Person. Persönliche Informationen ergeben sich nebenbei.

*Tips für TrainerInnen**

- Nachdem die Karten gezogen wurden, sollen die Leute kurz nachdenken können, was sie fragen wollen. Drei oder vier Schlüsselworte sind genug.
- Währenddessen stellen die TrainerInnen* einen Raumteiler auf, hinter dem das Gespräch stattfinden kann. Zwei Stühle werden hinter dem Raumteiler/Pinwand aufgestellt, so daß die ZuhörerInnen* diese nicht sehen können.
- Es kann auch ein Mikrophon aufgestellt werden (Mikrophonständer) und das Gespräch aufgezeichnet werden – nicht zum wieder Abspielen oder senden, sondern damit sich die TeilnehmerInnen* an das Mikrophon gewöhnen.

- Bevor mit den Interviews begonnen wird, kann den TeilnehmerInnen+der Tip gegeben werden, für den Anfang eine nicht zu umfassende Frage zu stellen.
- Auf die Zeit achten und nach zwei Minuten den zwei Personen, die das Interview führen, darauf aufmerksam machen, daß sie nur noch eine Minute haben und langsam das Gespräch beenden sollen. Die TrainerInnen* notieren die gefragten Fragen und die zwei TeilnehmerInnen* des jeweiligen Interviews.
- Hilft den TeilnehmerInnen*, daß Spiel am laufen zu halten. Um nacheinander die Interviews zu führen, sollen alle ständig Plätze wechseln und im Raum umher gehen.
- Nicht die Diskussion unterbrechen. Nachdem die Gespräche beendet wurden, weiß die Gruppe besser über die Fähigkeiten und Interessen der Anderen bescheid. Die TrainerInnen* fragen, wie sich die Leute in den verschiedenen Rollen gefühlt haben (InterviewerIn*/Gästin*/Zuhörer*) und was an guten Fragen beobachtet wurde. Fand jemand die Fragen zu persönlich?

Das Ziel dieses Spiels

- TeilnehmerInnen* lernen sich kennen, wobei ihre Interessen wichtiger sind, als ihre Biographie.
- Die TeilnehmerInnen* bekommen einen Eindruck von der Intimität und Öffentlichkeit zur selben Zeit, die das Radio darstellt.
- Durch das herum gehen im Raum, erobern die TeilnehmerInnen* sich den Raum.
- Ist ein Mikrophon verwendet worden, fühlen sich die TeilnehmerInnen* danach mit diesem vertrauter.
- Mit ein wenig Diskussion, kann gezeigt werden, daß ein lebendig geführtes Interview spannend ist und bestimmte Fragen produktiver sind als andere.